

# Takamagahara - 25 Jahre später

Von Merlot

## Kapitel 3: Herausforderung

Hier kommt Kapitel Nummer 3, dieses mal aber ohne Duell. Eigentlich war dieses Kapitel schon seit ein paar Tagen, fertig, doch wollte ursprünglich noch etwas umschreiben, habe mich dann aber dagegen entschieden. Viel Spaß beim lesen.

Am nächsten Tag, saß Akio im Hauptquartier von Takamagahara im Unterricht. Bei ihm, ein Mädchen im gleichen Alter, die dieselbe Augen- und Haarfarbe besaß. Lediglich, eben weil sie ein Mädchen war, waren ihre Haare deutlich länger und reichten bis zu ihren Knien, während ihr Körper auch deutlich zierlicher war als seiner, mit mehr weiblichen Rundungen, wenn auch nicht annähernd so, wie der Körper der Frau, die gerade den Unterricht führte.

Diese war ungefähr Mitte 20, so schätzte Akio, vielleicht auch Ende 20. Genau wusste Akio dies nicht. Da die Frau bereits so aus, als er vor 6 Jahren hierherkam. Diese hatte lange, silberne Haare, sowie bernsteinfarbene Augen. Diese blickte ihre Schüler gerade an, „Und, Aiko?“ fragte sie dann an das Mädchen gewandt, „Hast du alles verstanden?“ diese nickte dazu, „Ja, danke Yori.“ Hier lächelte die Frau, „Dann ist ja gut.“ Dabei betrachtete sie nun alle Teenager im Raum. Auch Sakura, Maya, Mika und Aria saßen hier im Raum. Der Blick der Frau, wanderte damit zur Fensterfront, des riesigen Raumes, durch welche sie nun nach draußen blickte. Dort schneite es gerade. Daher lächelte die Frau. Der plötzliche Wintereinbruch, kam für alle unerwartet. Sowohl für Yori, als auch für ihre Schüler und im allgemeinen alle Menschen. Schulen und sämtliche Geschäfte, blieben an diesem Tage geschlossen. Kann ja auch niemand nach draußen. Die Schneedecke war schließlich über 2 Meter hoch und die massiven Schneemassen, hatten sogar weite Stromausfälle verursacht. Im Takamagahara-Hauptquartier, störte dies aber keinen. Lebten sie immerhin alle hier, auch wenn Akio und Aiko normalerweise die einzigen waren, die hier Unterricht hatten.

Doch sah Yori dann wieder auf ihre Schüler. „Also...“ sprach sie dann, wobei sie über Aria, Sakura, Mika und Maya blickte, „Was euren Schulstoff betrifft, bin ich nicht ganz im Bilde. Eigentlich müsstet ihr gar nicht hier sitzen. Aber da ihr mich freundlich gebeten habt, euch am Unterricht teilnehmen zu lassen, will ich mal nicht so sein. Gut... welches Fach nehmen wir als nächstes?“ fragte sie sich dabei, während sie über

ihre Schülerinnen blickte. Auffällig war hierbei, die Bekleidung der Mädchen. Trotz der eisigen -12 Grad die aktuell draußen herrschten, waren die meisten der Mädchen sehr freizügig angezogen. Yori wusste auch ganz genau warum. Daher wanderte ihr Blick nun zu Akio. Auf dem Spezialtisch, der gleichzeitig ein Computer war, sah Akio derzeit etwas an. Für Yori, war es kein Geheimnis, was Akio sich ansah. Es waren Aufzeichnungen sehr alter Duelle, in Betonung auf sehr, um nicht zu sagen, extrem alt.

Yori, die gerade näher heran trat, wobei sie um den großen, teuren und luxuriösen Tisch herum ging, blickte nun auch in das Duell.

„Ich hätte da eine Idee.“ Sprach Sakura nach einer Weile, während sie zu Akio sah, der direkt neben ihr saß, ohne dem Duell Beachtung zu schenken. „Wie wäre es mit Biologie, wenn sie wissen, was ich meine.“ Dabei wurden Sakuras Worte von einem vielsagenden Lächeln begleitet. Der Rotschimmer auf Sakuras Wangen, war hierbei nicht zu übersehen. Yori wusste auch sofort, was Sakura mit dem Biologie-Unterricht wollte. „Ich glaube, dass lassen wir lieber, Sakura.“ Sprach Yori dann, „Nicht, dass ich etwas dagegen hätte oder ich euch diesen Spaß nicht gönnen, doch glaube ich nicht...“ damit blickte sie zum Wandbildschirm, „Dass Aika dies zusagen würde. Akio und Aiko sollen hier etwas lernen und nicht das andere Geschlecht näher erkunden. Für diese Art der Biologie, habt ihr eure Freizeit.“ Dabei sah Yori die Mädchen nun alle an. Diese seufzten nun. Sakuras Vorschlag, erzeugte unter den Mädchen zwar rote Wangen, fand unter diesen aber auch Zustimmung. Dass diese Akio sehr nah standen, bemerkte man hierbei gut. Ebenso, dass die Mädchen Akio langsam einmal auf eine andere Art und Weise nah sein wollten. Außerdem, wäre das Mal eine andere Art des Unterrichts gewesen.

„Und wer weiß, was deine Mutter dazu sagen würde, Sakura, wenn ich mit euch solchen Unterricht führe, zumal ich weder eine Ausgebildete Lehrerin bin, noch eure Lehrerin. Letzten Endes sind nur Akio und Aiko meine Schüler. Ihr seid heute nur hier, weil ihr wegen dem starken Schneefall nicht zur Takamagahara-Akademie könnt und ihr mich darum gebeten habt, euch am Unterricht teilnehmen zu lassen. Außerdem, ist die Gefahr zu groß, dass ihr aus Langeweile sonst noch versucht Akio und Aiko vom Unterricht abzulenken. Morgen werdet ihr wahrscheinlich wieder euren Unterricht an der Takamagahara-Akademie besuchen. Ich verstehe ohnehin nicht, wieso ihr nicht einfach im Bett geblieben seid, wenn ihr schon einmal die Chance habt auszuschlafen. Und richtet eurer Lehrerin dann bitte aus, dass sie endlich aufhören soll zu fragen, wann sie Aiko bekommt. Das fängt allmählich wirklich an zu nerven. Die Zwillinge werden ihren Unterricht auch weiterhin hier erhalten. So wünscht es sich Aika. Das wissen sowohl Sakuya, als auch eure wertige Lehrerin, obwohl das beiden nicht passt.“

Die Anführerin von Takamagahara, die das ganze durch das Sicherheitssystem beobachtete, seufzte dazu, „Ach, Aika...“ damit blickte sie nun zur Seite. Kniend auf dem Boden saß dabei die Blauhaarige Frau, von der man, wenn man sie sah, nicht glauben konnte, dass diese Akios Mutter war, so jung wirkte sie. Diese hatte dabei ihre Arme auf ihren Rücken gelegt, wo diese zusammengebunden waren.

„Was ist denn so schlimm daran, dass ich möchte, dass Aiko die Takamagahara-Akademie besucht?“ die Rothaarige wirkte dabei ein wenig verzweifelt, „Aika... bitte füge dich doch. Arbeite mit uns, statt gegen uns. Damit machst du es allen leichter.“ Dabei klang die Stimme der rothaarigen Frau flehend.

„Yori...“ sprach Sakura dann im nächsten Moment, sodass die Lehrerin das Mädchen anblickte, „Kannst du nicht einmal mit Akios Mutter reden. Auf uns und auch auf Mama, hört sie nicht. Ich meine... du stehst Aika doch deutlich näher als wir. Vielleicht hört sie ja auch dich, wenn sie schon nicht auf Mama hören will.“ Bei diesen Worten, lächelte Sakuya, während sie das ganze beobachtete.

Dann jedoch, antwortete Yori, „Nein, Sakura. Ich stehe hierbei nämlich ganz klar auf der Seite von Aika.“ Diese Worte gefiel den Mädchen nicht, ebenso wenig wie Sakuya, die das ganze beobachtete, „Sakuya hat damals, ohne Aika vorher darüber zu informieren oder sie zu fragen, ob sie das Ganze auch genehmigt und was sie davon hält, Akio und Aiko von einander getrennt. Aiko wurde zu euch auf die Takamagahara-Akademie geschickt, während Akio, aufgrund seines Gedächtnisverlustes, hier Unterricht bekam. Aika jedoch, sagte eindeutig, dass die beiden zusammenbleiben sollen. Doch jetzt genug davon. Machen wir mit dem Unterricht weiter. Akio langweilt sich bereits zu Tode.“ Damit blicke sie zu Akio. Dieser sah sich nach wie vor ein Duell an.

Sakra und Aria, die direkt neben ihm saßen, blickten natürlich mit rein. Aber auch Maya, Mika und Aika gesellten sich zu ihm und sahen sich das Duell an. Sakura erkannte hierbei eines, „Was ist den mit denen los? Wieso rufen die den keine Monster aus ihrem Extra Deck?“ Yori, die auch mit sah, lächelte dazu, „Weil das Extra Deck zu dieser Zeit noch keine so große Bedeutung hatte, wie es heute der Fall ist, Sakura. Damals gab es noch keine Synchronmonster. Das Extra Deck, war zu dieser Zeit lediglich als Fusionsdeck bekannt. Einige Duellanten benutzten es, andere nicht. Es ergab sich kein Nachteil, wenn man kein Extra Deck benutzte. Vor allem aber, hatten diese Decks nicht die Schwächen, die eure Decks haben. Sakura, Aria, Maya, Mika...“ diese sahen Yori nun ins Gesicht, „Mir ist sehr wohl aufgefallen, wie ihr euch ständig bei Akio beschwert, nur weil dieser die Schwachstelle eure Decks schnell bemerkt hat und diese geschickt gegen euch nutzt. Vor allem aber du, Sakura. Du hast Akio einfach seine Karte geklaut, weil du damit nicht umgehen konntest, dass dein Deck durch eine einzige Karte fast völlig ausgemerzt wurde, obwohl du mit deinem Erzherrscher Kristya auch nichts anderes machst.“

Sakura wirkte nun verzweifelt. „Dass kannst du nicht vergleichen. Mein Kristya verbietet nur Spezialbeschwörungen und schickt nicht alle anderen Monster auf dem Feld, die als Spezialbeschwörung beschworen wurden, einfach so zurück ins Deck, wie es Akios dämlicher Raicos macht. Außerdem kann ich ihn nicht jede Runde nach Belieben, quasi kostenfrei, zurückrufen. Ich habe Akio seinen Raicos nur weggenommen, damit er endlich begreift, dass die Duelle ohne dieses beschissene Monster, dass nie hätte hergestellt werden dürfen, besser sind. Ich wollte Akio wirklich nicht böses, dass müsst ihr mir glauben. Akio soll sich endlich ein paar Synchronmonster zulegen und seine Strategie ändern, anstatt seine gesamte Strategie

auf sein Deck und seine Anti-Spezialbeschwörungs-Strategie zu konzentrieren und unsere Decks dadurch total zu verkrüppeln.“ Die anderen Mädchen nickten dazu, wobei Mika nun fortfuhr, „Sakura hat recht. Aika habe ich noch nie duellieren sehen, doch Akio und seine Schwestern, sind die einzigen hier in Takamagahara, kein Extra Deck benutzten.“

„Sie sind einfach Anhänger der alten Schule. Doch sagt mir... wenn gegen euch die Fallenkarte, Letzte Runde gespielt wird. Was macht ihr dann? Die Fallenkarte besagt, dass alle Karten vom Feld und der Hand beider Spieler auf den Friedhof gehen und ihr ein Monster aus eurem Deck rufen müsst. Wie gesagt, aus eurem Deck, nicht aus eurem Extra Deck, doch ihr kommt außerhalb eures Extra Decks nicht auf hohe Angriffspunkte. Wenn ihr in eurem Deck ein Monster mit 1800 Angriffspunkten findet, ist es viel. Wenn euer Gegner also Letzte Runde aktiviert und dabei ein Monster mit einer Angriffskraft von sagen wir 2500 oder so auf dem Feld hat, habt ihr automatisch verloren. Sakura mit ihrem Hyperion und ihrem Kristya, ist zwar eine Ausnahme, da diese 2700 und 2800 Angriffspunkte haben und nicht aus ihrem Extra Deck kommen, sondern aus ihrem Deck, doch ansonsten, seid ihr machtlos. Mika hat zwar ihren Urteilsdrachen, doch dieser ist ein Nomi Monster.“ Sagte sie den Mädchen die bittere Wahrheit ins Gesicht.

„Akio, Taro oder Tenju würde das nicht stören. Alle haben in ihren Decks Monster mit genügend Angriffspunkten, obwohl Taro und Tenju, im Gegensatz zu Akio, ein Extra Deck spielen, auch wenn dieses nicht so Zentral ist, wie bei euch.“

„Das wissen wir.“ Sprach Maya dann, „Doch sind die Duelle nicht mehr so wie damals. Akio und seine Schwestern sind trotz der Tatsache, dass sie jegliche Interaktion mit dem Extra Deck ablehnen, wirklich gute Duellanten. Doch müssen sie langsam einmal akzeptieren, dass sie sich an die neue Zeit anpassen müssen. Sie tun geradezu so, als wäre das Extra Deck ein Fluch.“

„Für uns ist es das auch.“ Sprach Aiko dann, sehr zum Schock der Mädchen. Diese sahen Akios Zwillingschwester nun an, „Akio erinnert sich zwar nicht mehr daran, doch hat unser Vater einst versucht uns den Umgang mit dem Extra Deck beizubringen. Papa hat speziell für Akio sogar ein paar Karten anfertigen lassen, da das Lunar und Aura Deck, wegen der hohen Stufen, keine Synchronmonster integrieren kann. Wir jedoch, konnten mit dem Extra Deck nicht umgehen. Es stört unsere gesamte Strategie und konnten uns nicht mehr duellieren. Um in unseren Decks ein Extra Deck zu spielen, müssten wir unser gesamtes Deck umbauen und unsere Strategie von Grund auf überarbeiten, was sich nicht lohnt. Anstatt eine Verbesserung, ist das Extra Deck für uns eine reine Verschlechterung unseres Decks. Wir brauchen diesen Blödsinn nicht, anders als ihr. Anti Spezialbeschwörung ist nur ein kleiner Effekt, aber das könnte bei euch schon reichen. All eure besten Karten liegen im Extra Deck und können daher nur als Spezialbeschwörung beschworen werden. Das Extra Deck sollte lediglich eine Erweiterung für das Deck sein, auf das man zurückgreifen kann, wenn man es braucht und nicht der Kern eines Decks sein, wie es bei euch der Fall ist. Ihr seid, wenn dann diejenigen, die sich anpassen sollten, nicht Akio. Warum sollte Akio seinen Duellstil ändern, wenn sein Gegner die Probleme im Duell habt? Was ihr sagt, ist unlogisch und ergibt überhaupt keinen Sinn. Und eure Lehrerin kann vergessen, dass ich zu ihr komme. Ich bleibe bei meinem

Bruder. Seit wir klein waren, hatten wir stets gemeinsam Unterricht und nur weil ich nun diese behinderten Kräfte habe, mussten wir nicht nur unser Zuhause verlassen, sondern ich soll auch noch an diese dämliche Schule gehen. Das könnt ihr vergessen. Wir werden garantiert nicht für immer hierbleiben. Spätestens wenn Akio und ich die Schule fertig haben, gehen wir alle wieder nach Hause, denn dort gehören wir hin.“

Die Mädchen waren nun entsetzt. Ihnen gefiel das nicht. Doch wurde ihnen nun wieder einmal eines bewusst. Die Geschwister waren eine einzige Katastrophe. Dass die beiden verwandt waren, bemerkte man sofort. Nicht nur vom Aussehen her, auch von der Persönlichkeit her, waren sie sich sehr ähnlich.

„Ähm, Akio...“ sprach Aria dann an den einzigen Jungen in diesem Raum gewandt, um das Gespräch ein wenig in eine andere Richtung zu lenken. Akio sah damit zu dem Rothaarigen Mädchen, welches neben ihm saß, „Hast du wirklich ein paar... Extra Deck Karten?“ Akio seufzte nun, aber nickte dazu, „Ja, leider... auch wenn die Karten im Lunar und Aura Deck keinen Sinn ergeben.“ Damit drückte Akio nun einen Knopf unter dem Tisch. Die Tischplatte fuhr nun ein Stück nach oben, ehe sie nach vorne fuhr und sich gleichzeitig aufrichtete. Unterhalb der Tischplatte, kam nun ein Fach zum Vorschein. Dort sah man eine Duel Disc liegen. Diese sah aber anders aus als andere. Diese sah aus wie der Kopf eines roten Drachen, mit gelben Augen. Dieser hatte 2 Münder und 5 Hörner. An jeder Seite 2 und eines an der Oberseite. Außerdem befand sich ein großes, blaues Juwel auf dem Kopf. Zudem besaß die Duel Disc 2 Drachenflügel, die jeweils eine Spitze besaßen.

Diese Duel Disc nahm Akio nun zur Hand. Dabei tippte er den oberen Mund nun an, welcher sich daraufhin öffnete. Dort drinnen lagen ein paar Karten. Doch bevor Akio auch nur die Chance hatte, die Karten heraus zu nehmen oder das Fach wieder zu verschließen, hatte Sakura sich diese genommen. Die Rothaarige sah sich die Karte nun an. Doch auch Maya und Mika sahen sich diese Karten an.

Währenddessen, blickte Yori zur Tür, „Komm endlich rein, Misaki! Ich weiß, dass du da bist.“ Damit trat eine Person ein. Ein Mädchen. Diese war ungefähr 18 Jahre alt und hatte, genau wie Sakura und Aria, blaue Augen und rote Haaren. Bei diesen reichten 2 breitere Strähnen bis zu ihrer großen Brust.

„Das ist aber nicht die feine Art, Misaki.“ Diese lächelte einfach, „Ich wollte nur sehen, wie sich Aiko macht. Schließlich hat sie die letzten Jahre, den Unterricht an der Takamagahara-Akademie, wo sie unter ihres gleichen hätte sein können, gegen diesen Unterricht hier getauscht.“ Dabei sah Misaki nun auf die Teenager.

„So soll es auch sein, Misaki.“ Sprach Yori dann weiter, „Deine Mutter hat Aika einfach übergangen, als sie Aiko an die Takamagahara-Akademie schickte. Aika sagte ganz eindeutig, dass Akio und Aiko zusammenbleiben sollen. Das hast du genauso gehört wie ich.“ Misaki seufzte auf diese Worte, „Ja, ich weiß, Yori. Leider... Dabei wollten wir nur das Beste für die beiden. Für Aiko wäre es das Beste, wenn sie auf die Takamagahara-Akademie gehen würde. Shinsei-Sensei ist wirklich eine wunderbare Lehrerin. Akina wird euch dies gerne bestätigen, auch wenn sie den meisten Unterricht dort geschwänzt hat. Doch Aiko gibt ihr ja keine Chance es zu beweisen. Stattdessen sitzt Aiko hier nutzlos herum, als hätte sie keine übernatürlichen Kräfte,

sondern wäre ein normaler Mensch, wie Akio. Dieser Unterricht hier, ist nur für Akio gedacht, der am Spezial-Unterricht der Takamagahara-Akademie, wo auch der Umgang mit ihren Übernatürlichen Kräften gelehrt wird, nicht teilnehmen kann. Es ist wirklich eine Schande.“ Dabei sah Misaki nun wieder zu Akio, dessen Karten gerade Sakura in der Hand hielt.

„Synchronmonster. Empfänger-Monster...“ so lagen Sakuras blickte nun auf Akio, „Warum spielst du die Karten nicht?“ fragte Mika dann, während sie sich mit einer Hand durch ihre langen, schwarzen Haare fuhr.

Maya stimmte dem zu, „Ja, die sind bei weitem besser als dein dämlicher Raicos. Der Kartendesigner der den entworfen hat, gehört kastriert und anschließend lebendig gehäutet.“

Akio, dem die Worte der Mädchen nicht gefielen, ergriff nun seine Karten, „Weil ich dafür nicht nur mein gesamtes Deck, sondern auch meine gesamte Strategie umstellen müsste, nur damit mein Deck hinterher schwächer ist als vorher und ich nicht mehr spielen, geschweige den Gewinnen kann. Das ergibt überhaupt keinen Sinn.“

Die Mädchen seufzten nun, „Du musst wirklich deinen Duellstiel ändern, Akio. Mit deiner Anti-Spezialbeschwörung machst du dir keine Freunde. Leider müssen wir Yori zustimmen. Heutzutage kann man sich ohne Spezialbeschwörungen nicht mehr duellieren, eben weil unsere besten Monster nicht mehr normal gerufen werden können. Es kommt zwar nicht gerade oft vor, dass ein Duellant solche Karten spielt, doch wenn dies passiert, haben wir sofort verloren.“ So sah Maya dann auf ihre Lehrerin, „Sie können gegen Akio doch auch nichts ausrichten, oder? Sie sind genauso auf Spezialbeschwörung angewiesen wie wir.“

Die Silberhaarige Frau lächelte dazu, „Ihr müsst noch viel lernen. Wenn ein einziges Monster ausreicht um euer gesamtes Deck zu zerstören, habt ihr bei eurem Deck-Bau irgendetwas falsch gemacht. Ich stimme Aiko zu. Wieso soll Akio seinen Duellstiel anpassen, wenn der Gegner Probleme damit hat. Das ergibt überhaupt keinen Sinn, was ihr da erzählt. Webb dann, müsstet ihr eure Decks und euren Duellstiel ändern und nicht Akio. Aber man kann auch ohne Spezialbeschwörungen auskommen. Ich zeige es euch.“ So sah sie zu Akio, „Und, Akio? Gibst du mir die Ehre?“

Dieser war nun verwirrt, „Sie wollen sich... mit mir... duellieren?“ Yori nickte dazu, „Ja, wieso auch nicht. Für die Mädchen dürfte das eine gute Lektion sein. Ich finde es zwar auch Schade, dass du die Karten, die dein Vater extra für dich hat anfertigen lassen, nicht benutzt und du dem Extra Deck keine Chance gibst, doch kann dich niemand dazu zwingen, deine Duellstrategie zu ändern. Es ist nicht dein Fehler, wenn dein Gegner nicht mehr spielen kann, weil er keine Spezialbeschwörung mehr durchführen kann, auch wenn dieses Problem wirklich auf 99% aller Duellanten heute zutrifft. Auch Jack Atlas und Mikas Vater, Yusei Fudo, haben unter diesem Problem zu leiden. Wir nehmen für unser Duell die Testhalle, wo sich auch die Duell-Simulatoren befinden. Wenn diese für die dämlichen Tests, wie Aiko und Akina diese nennen, benutzt werden kann, können wir diese auch für unseren Unterricht verwenden.“

Damit ging sie bereits ein paar Schritte zur Tür. Dabei erhoben sich die Mädchen bereits. Diese lächelten alle. Dieser Unterricht gefiel ihnen. Vor allem, waren sie gespannt, wie Yori mit Akios Duellstrategie umgehen will.

Da bemerkte Mika dann, dass sie nicht mehr alleine waren, „Misaki... Was machst du den hier?“ dabei lagen alle blickte nun auf der Rothaarigen. Diese lächelte, vor allem aber Aiko an, „Ich wollte nur sehen, wie der Unterricht verläuft. Schließlich weigert sich Aiko doch am Unterricht der Takamagahara-Akademie teilzunehmen, wo sie eigentlich hingehört, dabei haben wir bereits alles versucht sie dorthin zu kriegen. Außerdem... Ein Junge, allein mit so vielen Mädchen.“ Hierbei blickte sie über die Teenager, „Besonders, wenn man bedenkt, dass die Mädchen alle nur leicht bekleidet sind.“ Hierbei bezog sich Misaki auf die Tatsache, dass die meisten der Mädchen wirklich nicht viel am Leib trugen. Kleid. Bluse, T-Shirt oder Top mit Rock. Kimono-Minikleid oder Yukata-Minikleid.

„Einen solchen Unterricht führe ich nicht, Misaki.“ Sprach Yori dann, „Das habe ich Sakura vorhin auch gesagt, als sie Biologie als nächstes Fach vorschlug. Praktischen Biologie-Unterricht und die intime Erforschung des anderen Geschlechts, können die Mädchen in ihrer Freizeit führen. In meinem Unterricht, kommt dieses Thema nicht in dieser Form vor. Ich bezweifle allerdings, dass Akio da so einfach mitmachen wird. Akio ist nicht der Junge, der dem nächsten Mädchen an die Wäsche geht.“

Misaki, die die Mädchen dabei beobachtete, erkannte hierbei am Gesichtsausdruck einiger Mädchen, dass ihnen dieser Unterricht doch sehr gefallen hätte. Misaki verstand das sehr gut. Die Mädchen waren alle 16, mit Ausnahme von Aria, diese war 15. Akio war ebenfalls 16. In diesem Alter, wuchs nun einmal das verlangten nach Nähe und Zärtlichkeit. Die Mädchen kannten Akio bereits seit 6 Jahren, oder in Mikas Fall, seit 3 Jahren, weil diese erst seit 3 Jahren hier war. Da Akio in ihrem Umfeld der einzige Junge in ihrem Alter war, standen die Mädchen ihm dementsprechend nah.

„Ich bin mir sicher...“ sprach Misaki dann mit einem Lächeln, „Dass Mama dies auch genehmigen würde.“ Damit sah sie die Mädchen an, „Wer von euch, glaubt ebenfalls, dass Mama diese Art des Biologie-Unterrichts genehmigen würde?“

Damit hoben die Mädchen der Reihe nach die Arme. Misaki war aber ein wenig überrascht, dass neben Aria, Sakura, Mika und Maya, auch Akio den Arm hob. Daher lächelte die Rothaarige Psi-Duellantin. Diese sah nun wieder zu Yori, „Selbst Akio ist der Überzeugung, dass Mama dies genehmigen würde, von daher solltest du dir deswegen nun wirklich keine Sorgen machen, Yori.“ Diese lächelte nun, „Ja, Misaki, ich weiß. Sakuya würde diesbezüglich rein gar nichts sagen. Ich würde diese Art des Biologie-Unterrichts auch unterrichten, doch...“ damit sah sie auf ihre Schüler, „Neben einem Schriftlichen Einverständnis der Schüler, möchte ich aber auch eines von ihren Eltern haben und Aika würde das bestimmt nicht genehmigen. Akio würde da auch nicht mitmachen, vorausgesetzt, ihr verabreicht ihm kein Aphrodisiakum, wie ihr es mit seiner Schwester getan habt. Außerdem sitzen Aria, Sakura, Mika und Maya morgen vermutlich wieder in ihrem Unterricht in der Takamagahara-Akademie, während Akio und Aiko ihren Unterricht bei mir, hier im Baum des Lebens absolvieren werden.“

„Wie oft noch! Eigentlich...“ dabei sah Misaki nun Aiko an, „Sollte Aiko gar nicht hier Unterricht erhalten, sondern ebenfalls in der Takamagahara-Akademie, denn dort gehört sie hin! Schließlich ist die Takamagahara-Akademie doch eine Schule die extra für Psi-Duellanten gegründet wurde. Doch Aika stellt sich diesbezüglich quer. Und Akios und Aikos Schwester Akina, die ich gebeten habe, mit Aiko und Aika darüber zu reden, spielt auch nicht mit.“ Daher seufzte Misaki nun. „Die ganze Familie stellt sich quer. So, als wäre dies etwas Schlimmes.“ Misaki schüttelte nun den Kopf, „Ich weiß langsam wirklich nicht mehr weiter. Warum glaubt ihr nur, dass wir euch etwas Böses wollen?“ Misaki wusste langsam nicht mehr weiter.

Das war es auch schon. Das Duell gibt es im nächsten Kapitel. Und ich glaube, dass mir alle zustimmen werden, dass Anti-Spezialbeschwörung heute extrem Böse sind, weil sich so wirklich keiner mehr duellieren kann.

Würde mich über eure Meinungen dazu freuen. Bis zum nächsten Kapitel.